



Churer Märchenkreis – Medienmitteilung vom 17. September 2020

Der Märchenkreis Chur feiert sein 25-jähriges Jubiläum

Mit einem stimmigen kleinen Anlass feierte der Märchenkreis am Mittwoch-Abend in Mistail seinen 25. Geburtstag.

Eine kleine Schar von Freunden und Bekannten nahm am Mittwochabend den Weg nach Mistail unter die Füsse. Der Märchenkreis hatte zu seinem 25-jährigen Jubiläum geladen. Die in warmes Kerzenlicht getauchte Kirche Mistail gab einen stimmigen Rahmen, um den Märchenerzählerinnen des Märchenkreises Chur zu lauschen. Auf dem Programm standen vier Märchen. Elsi Bruggisser erzählte das Engadiner Märchen «Die drei bösen Feen», Nadja von Planta das portugiesische Märchen «Das Zauberschloss». Dem russischen Frosch Zarin hauchte Doris Portner Leben ein. Das Märchen «Das Tränenseil», vorgetragen von Daniela Simeon, beschloss den ersten Teil des Abends. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Doris Roduner, Musikverantwortliche der Klangwerkstadt in Lichtensteig/SG. Mit zarten Klängen unterstrich sie die mystische Stimmung in der Kirche. Bei der Organisation des Anlasses hat den Märchenkreis Monika Kühn von Mistail. Bei einem anschliessenden Apéro im Restaurant Solisbrücke, Alvaschein, tauschten Gäste und Mitglieder des Märchenkreises Erinnerungen an die letzten 25 Jahren aus.

Aus dem Verein verabschiedet wurde am Mittwochabend Heidi Husmann. Sie gehörte lange Jahre dem Vorstand an. Die Grussbotschaft der Schweizerischen Märchengesellschaft verlas Nadja von Planta.

Seit 25 Jahren organisiert der Churer Märchenkreis monatliche Erzählabende: jeweils am letzten Mittwoch im Monat, um 20:15 Uhr im Haus «La Nicca» Engadinerstrasse 52, Chur. Auskünfte erteilt Nadja von Planta, Roterturmstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 079 779 46 71 E-Mail: nadia.vonplanta@bluewin.ch

Medienkontakt:

Doris Portner, Churer Märchenkreis

Tel. 081 353 46 86, E- Mai: cado.portner@bluewin.ch

Bildlegende: Die Erzählerinnen Daniela Simeon, Doris Portner, Elsi Bruggisser und Nadja von Planta (v.l.) sowie die Musikerin Doris Roduner (zweite von rechts) in der Kirche Mistail.